

August Wilhelm von Schlegel an Christian Lassen
Bonn, Mittwoch, [nach dem 26. Oktober 1837]

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Datum sowie Absende- und Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	Autographensammlung der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 e. Br. (1 Doppelbl.)
<i>Format</i>	21 x 13 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Körner, Josef: Zu A. W. Schlegels Briefwechsel mit Christian Lassen. In: Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen 136 (1917), S. 149.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/4166 .

[4] An Herrn Professor *Lassen* Wohlgeboren.

[1] Wenn Ihnen die Stunde genehm ist, so werde ich Sie mit Vergnügen heute um 12 bis 1 Uhr erwarten; sonst bitte ich Sie, selbst eine andre Zeit zu bestimmen.

Zugleich habe ich Ihnen etwas mitzutheilen von einem höchst verdrießlichen Misverständniß, das mich sehr gegen meine Neigung mit *Letronne* in Polemik verwickelt. Aber es ist unvermeidlich, da seine falsche Hypothese das ganze Indische Alterthum gefährdet. *Rosen* wäre mir dabei ein vortrefflicher Bundesgenosse gewesen.

Mit der ausgezeichnetsten Hochachtung Ew. Wohlgeb. ergebenster

Mittwoch Morgen um 8 Uhr

A. W. v. Schlegel

[2]

[3]

Namen

Letronne, Antoine Jean

Rosen, Friedrich August